

Zu TOP 22 10:30

Christlich-Soziale Union ■ Stadtratsfraktion



CSU-Stadtratsfraktion · Rosenstraße 14 · 90762 Fürth

Rosenstraße 14

90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

Stadt Fürth
Herrn Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

per Telefax: 974-1005

OBERBÜRGERMEISTER		
15. OKT. 2002 i.V.		
Herr Kalb	Frau Ammon	z. K.
EMPA	Sekr.	z. w. V.
RdA	GST	m. d. B. um Stellungnahme/Beckspr.
1. Rat	2. Rat	bitte Antwort zur Einkassierung vorlegen
3. Rat	4. Rat	bitte Antwort zur Abrechnung vorlegen
5. Rat	6. Rat	Termin:

Bankverbindung:

Bayer. Vereinsbank Fürth

Kto.-Nr. 4 727 606 · BLZ 762 200 73

14. Oktober 2002

G/B

Aktionsprogramm der Bayerischen Staatsregierung „Na und!“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur nächsten Sitzung des Stadtrates stelle ich folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, nach geeigneten Formen zu suchen, um sich am Aktionsprogramm der Bayerischen Staatsregierung „Na und!“ anlässlich des „Europäischen Jahrs der Menschen mit Behinderung“ 2003 zu beteiligen.
2. Dabei soll insbesondere geprüft werden, inwieweit hier die „Roadshow“ in der Zeit von Mai bis September zum Beispiel als Rahmenprogramm örtlicher Feste mit einbezogen werden kann.

Begründung:

Für behinderte Menschen ist Integration in die Gesellschaft und gleichberechtigte Teilhabe nur möglich, wenn das Bewusstsein der Bevölkerung für die Lebenswirklichkeit von Menschen mit Behinderung geschärft wird. Noch immer haben zu viele Menschen zu viele Vorbehalte, zu viele Vorurteile und zu viele Berührungängste. Sie erschweren ein selbstverständliches Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung. Deshalb müssen zuerst solche Barrieren in den Köpfen verschwinden.

Aktionen wie „Na und!“ sollen nicht nur informieren, sondern auch behinderte und nicht-behinderte Menschen zusammenführen und durch inhaltliche und persönliche Begegnungen Basis für wirkliche Integration schaffen helfen. Gerade als Beiprogramm zu örtlichen Festen könnte hier ein wichtiger Beitrag für ein konstruktives Miteinander geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Guttenberger MdL
Stadträtin

gez. Dr. Joachim Schmidt
Fraktionsvorsitzender